

VERBINDUNGSSTRASSEN

Kanton Graubünden

MAPPE



BEILAGE 13

Strassennummer

725.80

Strassenzug	Bauabschnitt:	km
VINADI		0.00
SAMNAUNER- STRASSE	Strassenkorrektio n Lehmeck Laubtal	7.43 8.37
SAMNAUN		14.10

Effektive Baulänge: 940 m

AUFLAGEPROJEKT

RODUNGSGESUCH

Plan Nr.: 725.80.4354.011

Datum: September 2026

Kantonale Behörde: Die Regierung des Kantons Graubünden	Eingangsstempel:	Der Projektverfasser: AFRY Schweiz AG Gäuggelistrasse 16 7000 Chur
Tiefbauamt Graubünden Bezirk 4 7550 Scuol		

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: 725.80 Samnaunerstrasse, Strassenkorrektur Lehmeck - Laubtal, km 7.43 - 8.36

Gemeinde(n): Samnaun

Kanton(e): GR

**Forstkreis/
Waldabteilung Nr.: 5**

Abkürzungen siehe Rodungsformular, Seite 3

1 Beschrieb Rodungsvorhaben

Beschreiben Sie das Rodungsvorhaben in Stichworten.

.Die Samnaunerstrasse weist auf vielen Zwischenstrecken einen sehr bescheidenen Ausbaustandard auf. Die Bausubstanz stammt teilweise noch aus den Anfängen des 20. Jahrhunderts. Aus diesem Grund bestehen auf der Strasse verschiedene Beschränkungen bezüglich Fahrzeuggewichten und Geometrien. Zudem sind bestehende Stützmauern ungenügend und müssen ersetzt werden. Für die Verbreiterung und Felsabtragungen sind teilweise permanente Rodungen erforderlich. Für die Arbeitsflächen und Böschungseinschnitte und neu zu erstellenden Mauern sind auch temporäre Rodungen und Beanspruchung von Waldflächen erforderlich.

2 Gesuchsbegründung / Bedarfsnachweis

- 1) Das Werk muss auf den vorgesehenen **Standort** angewiesen sein (Art. 5 Abs. 2 lit. a WaG).

Weshalb kann das Vorhaben nicht an einem anderen Ort ausserhalb des Waldes realisiert werden? Welche Varianten wurden geprüft?

.Die bestehende Linienführung wird so weit als möglich beibehalten, wodurch die Rodungen auf ein Minimum reduziert werden. Lokal erfolgen teils Begradigungen / Felsabtragungen (bergseitige Verbreiterung) für eine harmonischere Linienführung und bessere Sichtverhältnisse. Durch die Strassenkorrektur werden der Strassenkörper und die Stützkonstruktionen erneuert und verbreitert, so dass die Funktionalität und Sicherheit des Strassenabschnittes langfristig gewährleistet bleibt. Varianten sind in diesem Abschnitt ausser der bestehenden Linienführung zu folgen keine möglich.

- 2) Das Werk muss die Voraussetzungen der **Raumplanung** sachlich erfüllen (Art. 5 Abs. 2 lit. b WaG).

Gibt es entsprechende Unterlagen wie Richt- und Nutzungsplanungen oder Sachpläne und Konzepte, oder sind solche in Bearbeitung?

.Samnaun ist gemäss dem kantonalen Richtplan ein touristischer Ort mit Stützfunktion. Ein Ziel des Raumkonzeptes für den Handlungsraum Engiadina Bassa - Val Müstair ist das Sichern der Wettbewerbsfähigkeit der wertschöpfungsintensiven Winterangebote von Samnaun-Ischgl und Scuol-Motta Naluns. Gemäss dem kantonalen Richtplan ist entlang dem Trasse der Schutzwald 2012 mit besonderer Schutzfunktion von regionaler Bedeutung ausgewiesen. Es sind keine relevanten Einträge im generellen Gestaltungsplan oder im generellen Erschliessungsplan vorhanden.

Das Projekt wird in der Gemeinde Samnaun öffentlich aufgelegt und anschliessend von der Regierung genehmigt.

- 3) Die Rodung darf zu keiner erheblichen **Gefährdung der Umwelt** führen (Art. 5 Abs. 2 lit. c WaG).

Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Naturereignisse wie Lawinen, Erosionen, Rutschungen, Brände oder Windwürfe aus? Welchen Einfluss hat das Vorhaben auf die bekannten Immissionen wie Gewässerverschmutzung, Lärm, Staub, Erschütterung etc.?

.Das Projekt führt zu keiner Veränderung der heutigen Situation und damit zu keinen zusätzlichen Gefährdungen. Die Prozessräume sind im technischen Bericht abgehandelt.

- 4) Es bestehen wichtige Gründe, die das **Interesse** an der Walderhaltung überwiegen (Art. 5 Abs. 2 WaG).

Weshalb ist die Realisierung des Vorhabens wichtiger als die Walderhaltung?

.Ausbau des Strassenquerschnittes an die heutigen und künftigen Anforderungen und langfristige Sicherung der Infrastruktur.

- 5) Dem **Natur- und Heimatschutz** ist Rechnung zu tragen (Art. 5 Abs. 4 WaG).

Wie wirkt sich das Vorhaben auf Natur und Landschaft aus?

.Während dem Bau und einige Zeit danach sind Auswirkungen bei den temporär genutzten Flächen sichtbar. Die neuen Stützkonstruktionen werden in Anlehnung an das Stützmauerkonzept der Samnaunerstrasse erstellt. Das Landschaftsbild wird sich diesbezüglich nicht wesentlich gegenüber der heutigen Situation verändern.

Alle übrigen Auswirkungen auf die Natur und Umwelt sind im technischen Bericht des Auflageprojektes abgehandelt.

☒ separater Bericht

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: .725.80 Samnaunerstrasse, Strassenkorrektur Lehmeck - Laubtal, km 7.43 - 8.36

3 Rodungsfläche(n) (Wichtig: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)

Gemeinde	Schwerpunkt-Koordinaten (pro Rodungseinheit)	Parz. Nr.	Name des Eigentümers	Temporär m ²	Definitiv m ²	Total Fläche m ²
Samnaun	2 827 603 / 1 204 826	3733	Kanton Graubünden	2284	2609	4'894
Samnaun	2 827 299 / 1 205 010	3715	Politische Gemeinde Samnaun	31	0	30
Samnaun	2 827 376 / 1 204 955	3734	Politische Gemeinde Samnaun	10	0	9
	/					
	/					
	/					
	/					
	/					
TOTAL				2'325	2'609	4'934

Rodungsfläche in m²

Frühere Rodungsgesuche (auszufüllen nur bei Rodungen in kantonaler Kompetenz)

Bei Total Rodungsfläche über 5'000 m² ist das BAFU anzuhören (Art. 6 Abs. 2 WaG); zur Rodungsfläche zählen auch die in den letzten 15 Jahren vor der Einreichung des Rodungsgesuchs für das gleiche Werk bewilligten Rodungen, welche ausgeführt wurden oder noch ausgeführt werden dürfen (Art. 6 Abs. 2 lit. b WaV).

Datum	Fläche in m ²
TOTAL	

4'934
+
0
=
4'934

Massgebliche Rodungsfläche in m²

Frist für Rodung: 31.12.2030

4 Ersatzaufforstungsfläche(n) (gemäss Art. 7 Abs. 1 WaG) (Wichtig: Kartenausschnitt 1:25'000 mit Koordinatenangaben sowie Detailpläne beilegen)

Gemeinde	Schwerpunkts-Koordinaten (pro Ersatzaufforstungseinheit)	Parz. Nr.	Name des Eigentümers	Realersatz temporäre Rodung m ² (Art. 7 Abs.1)	Realersatz def. Rodung m ² (Art. 7 Abs.1)	Total Ersatzaufforstungsfläche in m ²
Samnaun	2 827 603 / 1 204 826	3733	Kanton Graubünden	2'284	0	2'285
Samnaun	2 827 299 / 1 205 010	3715	Politische Gemeinde Samnaun	31	0	30
Samnaun	2 827 376 / 1 204 955	3734	Politische Gemeinde Samnaun	10	0	9
	/					
	/					
	/					
	/					
	/					
Total Ersatzaufforstungsfläche in m ²				2'325	0	2'325

Frist für Ersatzaufforstungsfläche(n): 31.12.2035

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

Rodungsvorhaben: 725.80 Samnaunerstrasse, Strassenkorrektur Lehmeck - Laubtal, km 7.43 - 8.36

5 Massnahmen zugunsten des Natur- und Landschaftsschutzes als Rodungersatz (Art. 7 Abs. 2 Bst a / b WaG)

- ☒ a) in Gebieten mit zunehmender Waldfläche ☐ b) in Gebieten mit gleichbleibender Waldfläche

Begründung: (warum nicht Realersatz gemäss Art. 7 Abs. 1 WaG oder warum Ausnahmefall gemäss Art. 7 Abs. 2 Bst. b WaG)

Beschrieb der Fläche: Innerhalb der Förderfläche WNO Auerwild-Lebensraum zwischen Libaner Grond und der Gemeindegrenze befindet sich weiteres Potenzial für die Auwertung des Lebensraums und Verknüpfung mit den Gebieten von Valsot.

Beschrieb der Massnahme: Fortsetzung der Massnahmen aus dem Rod.ersatzprojekt (2010) des WH Rossboden, zudem mit Fokus auf die Förderung, der mit Klimawandel und aufgrund des lokalen Vorkommens in S-chalun, besonders bedeutsamen Weisstanne.

Grössenangabe: -h m² Koordinaten 2'826'557 / 1'204'918

- ☒ im Waldareal ☐ ausserhalb Waldareal

Frist für Ersatzmassnahmen: 2035

6 Verzicht auf Rodungersatz (Art. 7 Abs. 3 Bst a / b / c WaG)

Begründung

Rodungsfläche, für welche ein Verzicht (od. Teilverzicht) auf Rodungersatz beantragt wird.

- | | |
|--|----------------|
| ☐ Rückgewinnung landwirtschaftliches Kulturland (Art. 7 Abs. 3 Bst a WaG) | m ² |
| ☐ Hochwasserschutz / Gewässerrevitalisierung (Art. 7 Abs. 3 Bst b WaG) | m ² |
| ☐ Erhalt und Aufwertung von Biotopen (Art. 7 Abs. 3 Bst c WaG) | m ² |

7 Der/die Waldeigentümer/in(nen) haben dem Rodungsvorhaben schriftlich zugestimmt

☒ Ja ☐ Nein

Der/die Grundeigentümer/in(nen) haben dem Ersatzaufforstungsvorhaben/den Ersatzmassnahmen schriftlich zugestimmt

☒ Ja ☐ Nein

Wenn nein, erfolgt Enteignung?

☐ Ja ☒ Nein

Bemerkungen, Sonstiges

Das Rodungsgesuch wird gleichzeitig mit dem Strassenprojekt aufgelegt. Wald- und Grundeigentümer haben Einspracherecht.

Hinweis: Bitte Unterschriftenliste(n) der Wald- bzw. Grundeigentümer/innen beilegen

8 Zusätzliche Abklärungen

1. Sind für die betroffenen Waldflächen in den letzten 10 Jahren Bundessubventionen (WaG, LwG) ausgerichtet worden? ☐ Ja ☒ Nein

Wenn ja: Ist Rückerstattung erfolgt?

☐ Ja ☐ Nein

(Hinweis: Rückerstattungspflicht gemäss Art. 29 SuG mit Ausnahme von Bagatellsubventionen)

2. Sind die Bedingungen früherer Rodungsbewilligungen erfüllt?

☒ Ja ☐ Nein

Wenn nein, Begründung:

9 Gesuchsteller/-in

Name/Vorname bzw. Firma	Tiefbauamt Graubünden, Bezirk 4	
Kontaktperson / Telefon	Marco Scandella	41812576967
Adresse (Strasse, PLZ, Ort)	Werkhof Platts, 7550 Scuol	

Ort, Datum Scuol, 14.03.2026

Unterschrift, Stempel

TIEFBAUAMT GRAUBÜNDEN
BEZIRK 4 - 7550 Scuol

Beilagen:

- ☒ Kartenausschnitt 1:25'000
☒ Detailpläne
☒ Liste Rodungsflächen

- ☒ Liste Ersatzaufforstungsflächen bzw. Ersatzmassnahmen
☒ Unterschriftenliste(n) der Wald- und Grundeigentümer gem. Ziff. 7

Legende Abkürzungen:

WaG Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991 über den Wald (Waldgesetz; SR 921.0)
WaV Verordnung vom 30. November 1992 über den Wald (Waldverordnung; SR 921.01)

Rodungsgesuch

Gesuchsteller

SuG Bundesgesetz vom 5. Oktober 1990 über Finanzhilfen + Abgeltungen (Subventionsgesetz; SR 616.1)
LwG Bundesgesetz vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (SR 910.1)
UVPV Verordnung vom 19. Oktober 1988 über die Umweltverträglichkeitsprüfung (SR 814.011)

Rodungsgesuch

Kant. Forstdienst

Rodungsvorhaben: 725.80 Samnaunerstrasse, SK Lehmeck - Laubtal

Nr.:

10 Zuständigkeit (Art. 6 Abs. 1 WaG)

☒ Kanton

☐ Bund

Leitbehörde:

DIEM

Strasse/Postfach:

Ringstrasse 10

PLZ/Ort: 7001 Chur

Tel.: 41812573614

11 Verfahren

☐ Bundesverfahren mit UVP (Art. 12 Abs. 2 UVPV);

Anlagetyp gemäss UVPV

☐ Bundesverfahren ohne UVP

☐ kant. Verfahren mit UVP und Anhörung BAFU (Art. 12 Abs.3 UVPV; „Sternchenfälle“, Anlagetyp: 11.2, 21.2, 21.3, 21.6, 70.1)

☐ kant. Verfahren mit oder ohne UVP mit Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 lit. b WaG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 2 WaG)

☒ kant. Verfahren ohne Anhörung BAFU (Art. 6 Abs. 1 lit. b WaG)

12 Angaben zum Anteil Nadel-/Laubholz und zur Waldgesellschaft (sofern bekannt)

Anteil Nadelholz auf der zu rodenden Fläche (Abstufung gemäss Landesforstinventar):

☒ **91 – 100% reiner Nadelwald**

☐ **11 – 50% gemischter Laubwald**

☐ **51 – 90 % gemischter Nadelwald**

☐ **0 – 10 % reiner Laubwald**

Waldgesellschaft Nr.: 54 (54A)

Name: Typischer Perlgras-Fichtenwald (Perlgras-Fi-Wald mit Atragene)

13 Inventare/Schutzgebiete

Das Vorhaben liegt ganz oder teilweise in einem Inventar/Schutzgebiet von

Wenn ja, in welchem?

nationaler Bedeutung

☐ Ja

☒ Nein

kantonaler Bedeutung

☐ Ja

☒ Nein

regionaler Bedeutung

☐ Ja

☒ Nein

kommunaler Bedeutung

☐ Ja

☒ Nein

14 Rechtliche Sicherung des Rodungersatzes (Ziffern 4 und 5)

☐ Waldareal

☐ Grundbuch

☐ Reglement

☐ Vertrag

☒ Leistungsverpflichtung

☐ anderes:

15 Wird die Ausgleichsabgabe nach Art. 9 WaG einverlangt?

☐ Ja

☒ Nein

16 Kantonaler Forstdienst

Die zuständige kantonale forstliche Behörde hat den Sachverhalt geprüft und nimmt zum Rodungsvorhaben folgendermassen Stellung:

☐ positiv unter Auflagen und Bedingungen

☐ negativ

Sachbearbeiter/-in

Silke Altena

Telefonnummer

41812573858

E-Mail

silke.altena@awn.gr.ch

Ort, Datum

Chur,

Unterschrift, Stempel

VERBINDUNGSSTRASSEN

MAPPE

Kanton Graubünden



BEILAGE

Strassennummer

725.80

Strassenzug	Bauabschnitt:	km
VINADI		0.00
SAMNAUNER- STRASSE	Strassenkorrektion	
	Lehmeck	7.43
	Laubtal	8.37
SAMNAUN		14.10

Effektive Baulänge: 940 m

AUFLAGEPROJEKT

Übersichtsplan 1:25'000

Plan Nr.: 725.80.4354.001

Datum: August 2026

Kantonale Behörde:

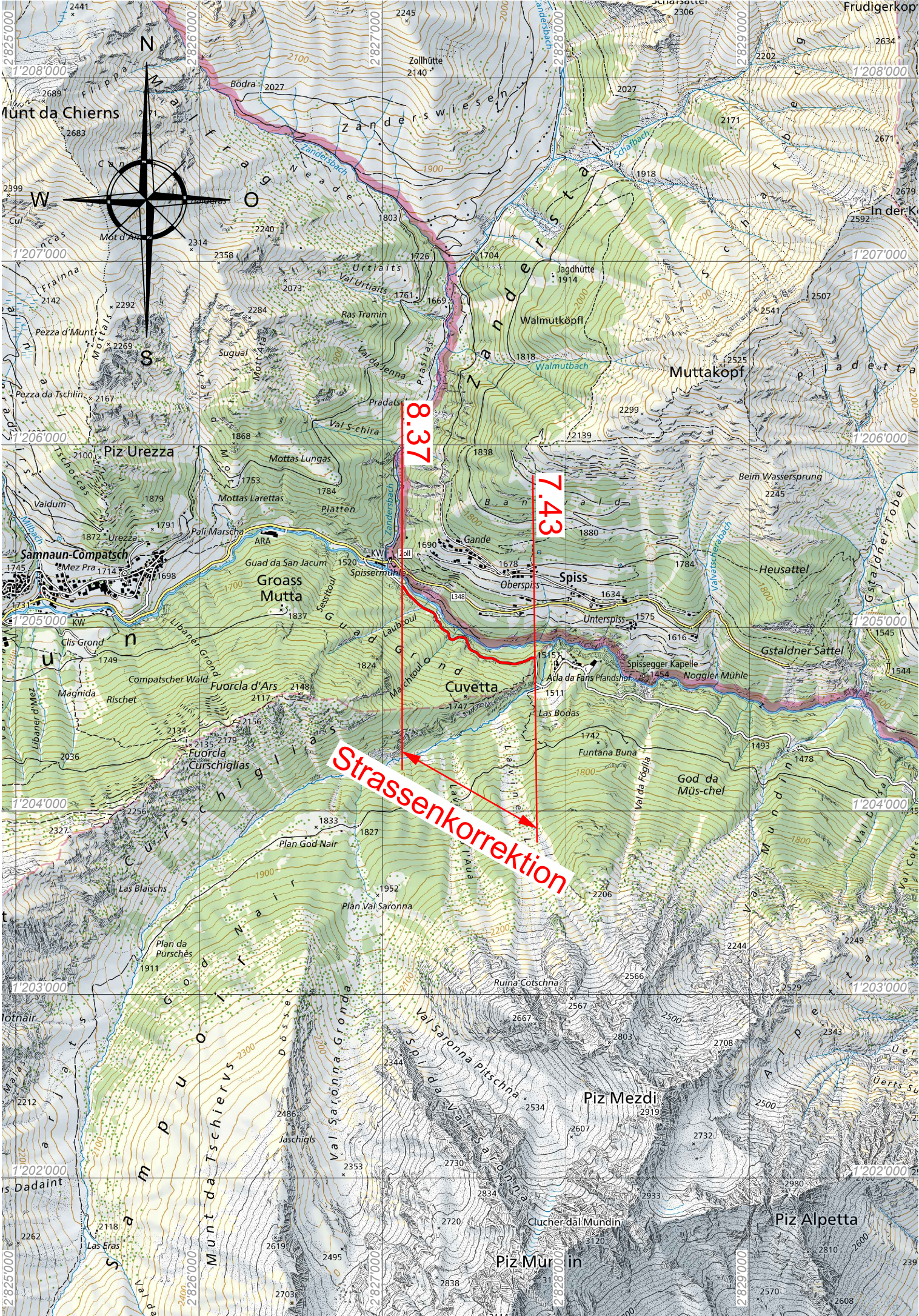
Die Regierung des
Kantons Graubünden

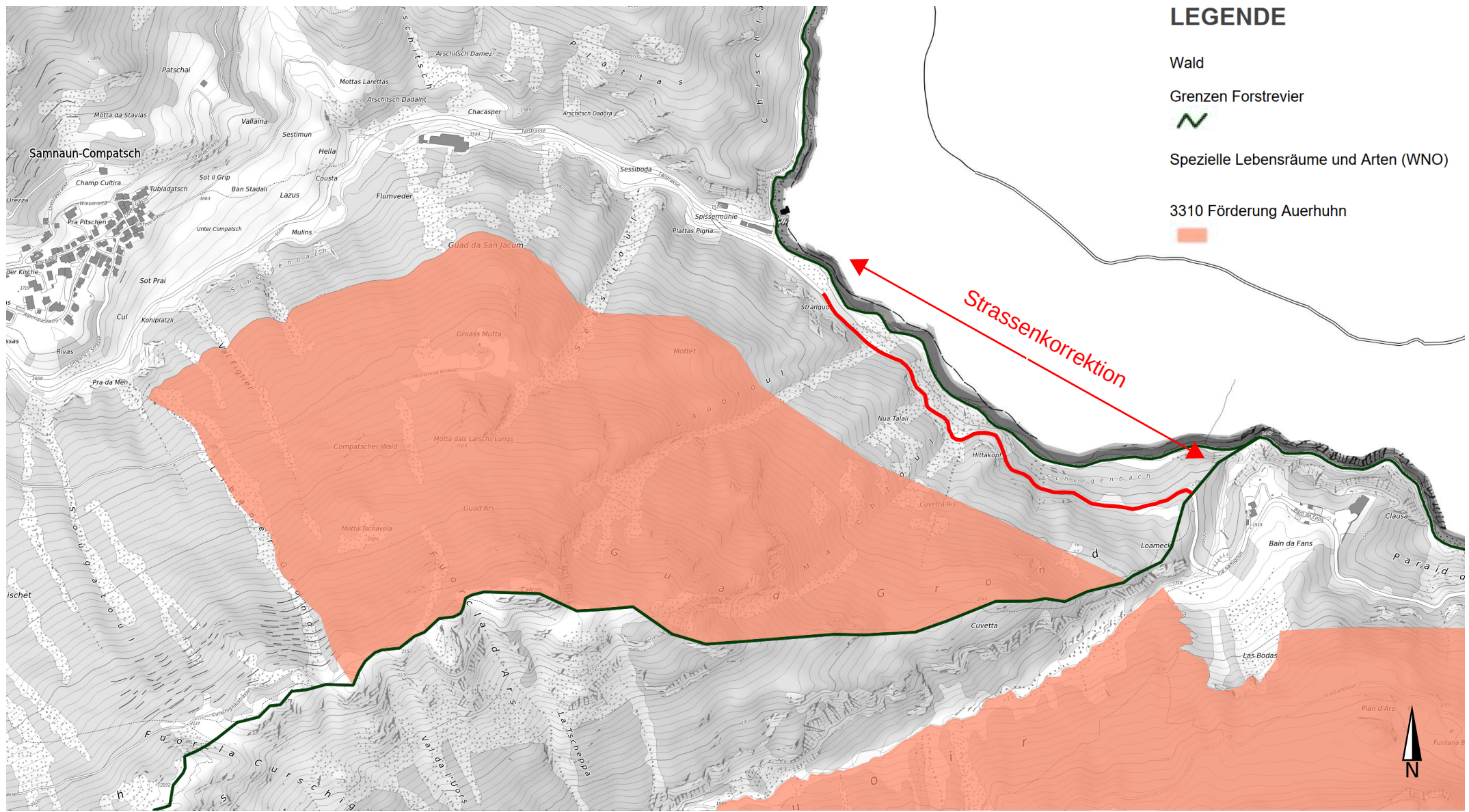
Tiefbauamt Graubünden
Bezirk 4
7550 Scuol

Eingangsstempel:

Der Projektverfasser:

AFRY Schweiz AG
Gäuggelistrasse 16
7000 Chur







18. Mai 2016 Eg

Vorabklärung Rodungsverfahren TBA

Dieses ausgefüllte und vom Amt für Wald und Naturgefahren visierte Blatt ist durch das TBA den Vernehmlassungsakten AWN beizulegen. Vorzugsweise wird es bereits vom mit der Projekterarbeitung beauftragten Ingenieurbüro verwendet.

Gemeinde: Samnaun

Vorhaben/Rodungszweck: ...Strassenkorrektur Lehmeck - Laubtal

Rodungsfläche : Total ...4'934 m² / Permanent 2'609 m² / Temporär 2'325. m²

Die Vorabklärung erfolgte aufgrund folgender Unterlagen:

Entwurf Technischer Bericht, Plan Rodung und Rodungersatz, Entwurf Rodungsgesuch

Eingang Vorabklärung am : 4.08.2026/7.09.2026 Ausgang Vorabklärung am : 10.09.2026

Ergebnis:

- ☐ **Kein Rodungstatbestand gemäss Art. 4 WaG**
- ☒ **Es ist Waldareal betroffen, Rodungsgesuch ist erforderlich**
- ☒ Gesuch kann im Leitverfahren aufgelegt werden und ist vollständig.
- ☐ Gesuch ist in folgenden Punkten unvollständig:
 - Waldausdehnung
 - Rodungsfläche
 - Rodungersatz
 - Weiteres:
- ☐ Gesuch kann aus folgenden Gründen nicht beurteilt werden:

Rodungsformular Seite 4 wurde durch das AWN teilweise ergänzt und dem Gesuch beigelegt. Die Auflage des Rodungsgesuchs (Art. 5 WaV) erfolgt durch das TBA im Auflageverfahren und im vereinfachten Verfahren mit RB, durch das AWN im vereinfachten Verfahren ohne RB und bei Instandsetzungen.

Amt für Wald und Naturgefahren, Region 5

Datum / Unterschrift:

10.09.2026

Projektart:

- ☐ Öffentliches Auflageverfahren
- ☐ Vereinfachtes Verfahren mit RB
- ☐ Vereinfachtes Verfahren ohne RB
- ☐ Instandsetzung (baulicher Unterhalt)

Anhörung BAFU

- ☐ Voraussichtlich anderweitige BAFU-Stellungnahme erforderlich (Anhörung koordinieren)

Tiefbauamt

Datum / Unterschrift:

14.09.2026

725.80 Samnaunerstrasse**Strassenkorrektur Lehmeck - Laubtal**

Ersatzmassnahmen permanente Rodung

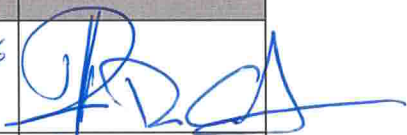
Eigentümerliste

Für die permanenten Rodungen sind folgende Ersatzmassnahmen vorgesehen:

Ort: Gemeinde Samnaun, Gebiet «Libaner Grond - Gemeindegrenze»
Koordinaten 2'826'557 / 1'204'918

Massnahme: Fortsetzung der Massnahmen aus dem Rod.ersatzprojekt (2010) des WH-Rossboden, zudem mit Fokus auf die Förderung, der mit Klimawandel und aufgrund des lokalen Vorkommens in S-chalun, besonders bedeutsamen Weisstanne.

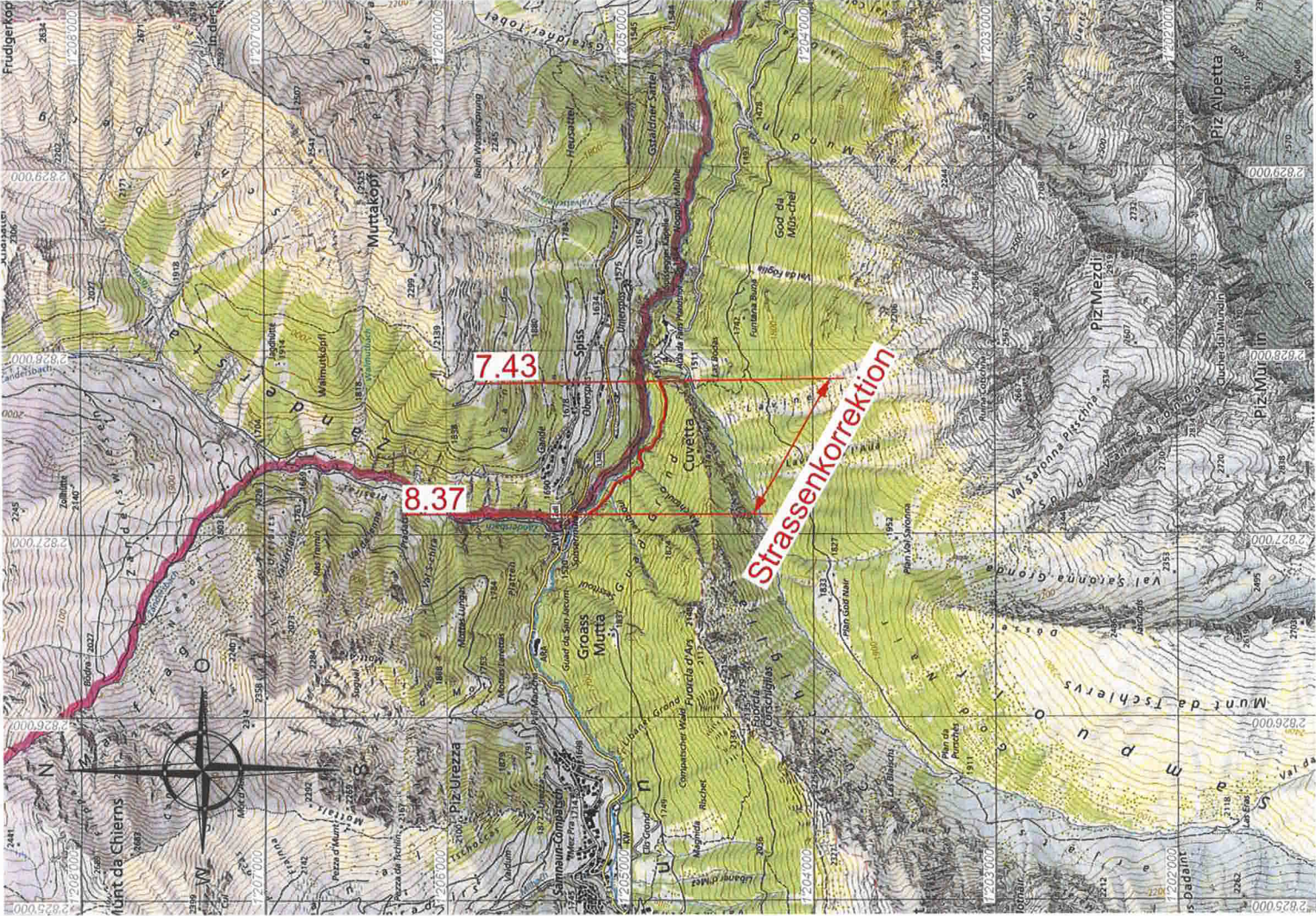
Die Eigentümerin ist mit den vorgeschlagenen Ersatzmassnahmen einverstanden:

Pos. Nr.	Eigentümer	Parzelle Nr.	vorübergehende Beanspruchung m2	Ort, Datum	Unterschrift
2	Politische Gemeinde Samnaun	3715	ca. 30	Samnaun, 15.9.26	
3	Politische Gemeinde Samnaun	3734	ca. 9	Samnaun, 15.9.26	





725.80

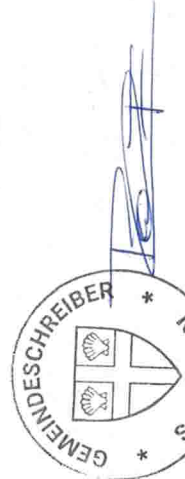


Strassenzug	Bauabschnitt:	km
VINADI		0.00
SAMNAUNER- STRASSE	Strassenkorrektur	7.43
	Lehmeck	8.37
SAMNAUN	Laubtal	14.10

Effektive Baulänge: 940 m

AUFLAGEPROJEKT

Übersichtsplan 1:25'000



Plan Nr. 725.80.4354.001

Datum: August 2026

Kantonale Behörde:
Die Regierung des
Kantons Graubünden

Eingangsstempel:

Der Projektverfasser:

AFRY Schweiz AG
Gäggelstrasse 16
7000 Chur

Tiefbauamt Graubünden
Bezirk 4
7550 Scuol



LEGENDE

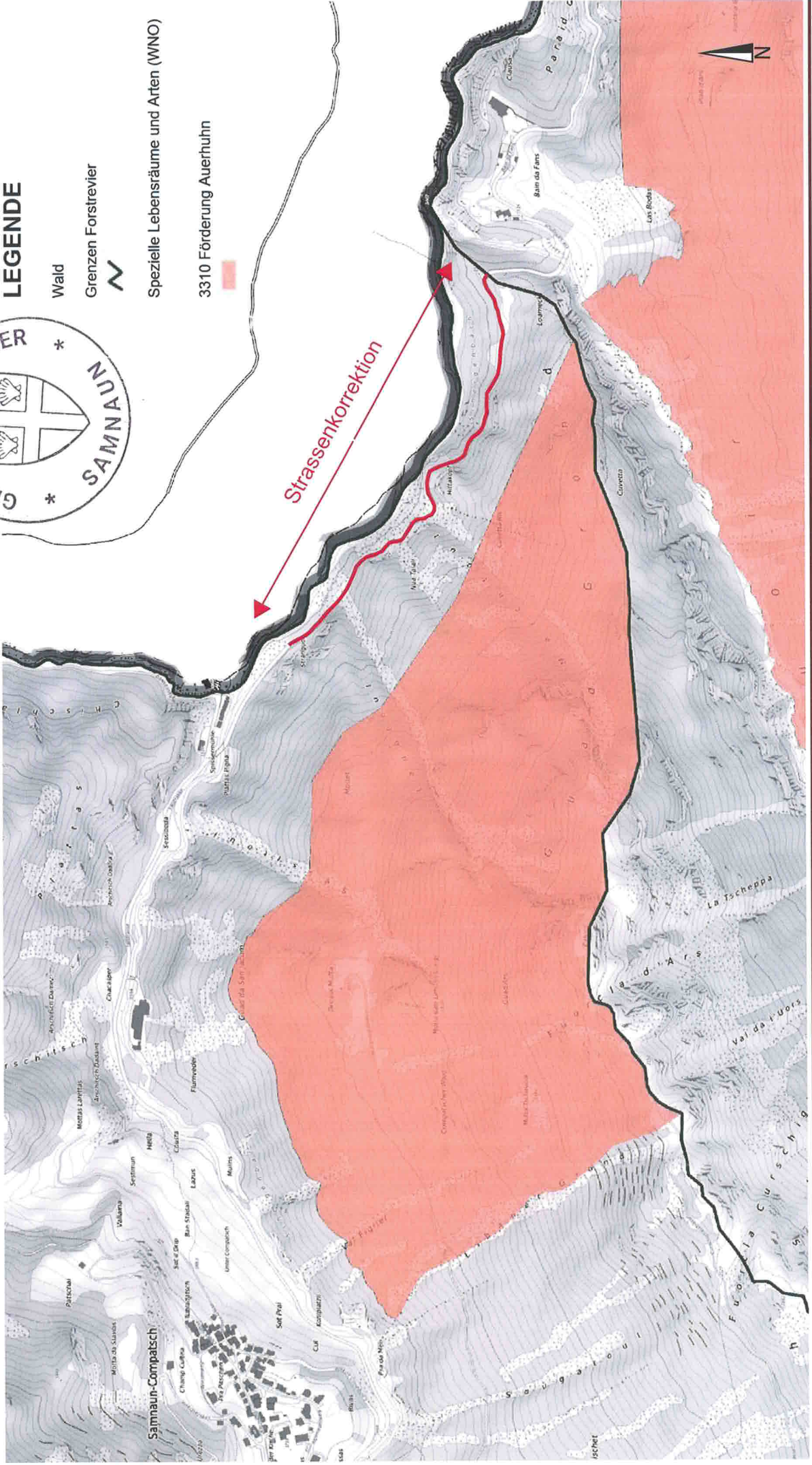
Wald

Grenzen Forstrevier



Spezielle Lebensräume und Arten (WNO)

3310 Förderung Auerhuhn



Druckdatum: 04.08.2026

© Kanton Graubünden / GeoGR AG / Swisstopo

Dieser Ausdruck hat nur informativen Charakter. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen die zuständigen Dateneigentümer.

Massstab 1:10000



Zentrum: 2'826'947 / 1'204'997